

Margit Hegner

## *Vortrag auf dem 9. Symposium für Energie-Medizin*

Gruezi, so begrüßen wir uns in der Deutsch-Schweiz. Somit wissen sie woher wir kommen.

Wir das sind Frau Ursula Gerber, meine Partnerin Frau Lenzinger, Frau Schmid, die ebenfalls mit Prognos arbeitet und ich. Mein Name ist Margrit Hegner.

Ich arbeite seit 1996 mit Magnetfeld-Therapie-Geräten.

Wie die meisten Leute war ich sehr skeptisch und wollte diese Therapie einfach mal ausprobieren. Sehr schnell fand ich heraus, dass in meinem Leben eine grosse Veränderung statt findet. Beschwerden, die von der Schulmedizin als: mit dem müssen sie leben, betitelt wurden, verschwanden. Bei diversen Kontrollen wurden Verbesserungen festgestellt und mir ging es einfach besser.

Wenn es mir hilft, hilft es auch anderen. Gesagt, getan. Alle in meiner Umgebung waren Versuchs-Personen. Die Erfolge sprachen sich herum und mit der Zeit hatte ich eine grosse Anzahl Erfahrungen gesammelt.

Eines Abends um 21:30 Uhr klingelte das Telefon. Es waren gute Freunde von mir. Bei einem vorzüglichen Nachtessen bediente sie die Wirtin und sehr schnell wurde ihnen klar: das ist ein Fall für SEMES. SEMES so heisst unsere Firma und bedeutet: Sei ein Mensch. Auch wenn du in den Spiegel schaut. Der Mensch im Mittelpunkt.

Nun wieder zum Anruf.

Sie fragten mich, dürfen wir noch schnell bei dir vorbeikommen. Frau Meier kann sich kaum bewegen und hat Schmerzen. Eine halbe Stunde später lag Frau Meier auf der Matte. Sie verspürte ein leichtes kribbeln im Nacken und eine wohlige Wärme bis runter zu den Füßen.

Am nächsten Tag rief sie mich überglücklich an und erzählte von: gut geschlafen und fast keine Schmerzen mehr.

Wenige Wochen danach rief sie mich wieder an und erzählte von einem Pferd, dem 7 kg Muskelfleisch entnommen wurde (Kopper) und mit einer riesigen Wunde im Stall steht.

Das war der Beginn von der Behandlung für Tiere.

Ich wusste bis dahin gar nicht wirklich, wie schön es sein kann zu helfen. Tiere sind so ehrlich.

Es ist mir auch gelungen, ein Methode zu entwickeln, Tiere mit Prognos aus zu messen. Damit konnte ich erstmals auf dem Bildschirm verfolgen, was meine Behandlung für das Tier bedeutet. Ich verglich die Daten und das Verhalten und kam zu erstaunlichen Resultaten.

Bei der Anwendung vom MF konnte ich die Tiere beobachten und wurde dabei auf Verletzungen aufmerksam. So haben sich Hunde oder Katzen aber auch andere Tiere, die betreffende Stelle abgeleckt oder gekratzt. Bei den Pferden und Kühen konnte man sehen wie sie sich beruhigten. Bei anderen Fällen so zum Beispiel bei offenen Wunden floss nach ungefähr 2 Minuten etwas mehr und versiegte anschliessend zu einer trockenen Kruste.

Kälber, die wie tot am Boden lagen, standen nach 2 Tagen wieder quickfidel bei ihren Artgenossen. Und vieles mehr. Frau Gerber, die in ihrem ökologischen Bauernhof sehr viel Erfahrungen gemacht hat, wird ihnen gerne Auskunft geben.

In dieser kurzen Zeit kann ich ihnen gar nicht so viel erzählen wie ich möchte.

Zum Schluss sei dieses noch gesagt: Ich, wir werden die Magnetfeld-Therapie weiter jedem empfehlen. Bei der Haltung und Verpflegung der Tiere werden viele Fehler gemacht. Die MF-Therapie hilft jedem Organismus etwas Ordnung ins Chaos zu bringen und hilft somit die angerichteten Fehler etwas zu mildern.

Ich bedanke mich.